



... ► Beurteilungen ► Edutainment ► Martin Luthers Abenteuer

Suche...



Startseite

Spiele

Aktuell

Beurteilungen

Spiele-Dossiers

Tipp der Redaktion

Video-Beurteilungen

Spielesuche

Ratgeber

★ Familie

★ Schule

★ Jugendhilfe

News

Artikel

Dossiers

Praxisprojekte

Aus der Jugendredaktion

Videos

Plattformen

Alterskennzeichen & Jugendschutz

Rechtliche Aspekte

Faszination

Medienwirkung

Service

Wieso Weshalb Warum

Team

Die Spieletester

Die Jugendredaktion

Schirmherrschaft

Unser Angebot

Materialien

Kooperationen

Weitere Projekte

RSS Feeds

Datenschutzerklärung

Suche

Suchbegriff

Suchen

Spielesuche

Spieletitel

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

Genre
Edutainment

USK
ohne Altersbeschränkung (?)

Pädagogisch
ab 6 Jahre

Vertrieb www.kirche-entdecken.de

Erscheinungsjahr 2013.10

Systeme PC, iOS

System im Test PC

Homepage des Spiels [Link](#)

Hinweis(e) Im Browser kostenlos spielbar

Kurzbewertung Wissensspiel rund um Martin Luther



Zusatzinformationen ausklappen

Spielbeschreibung:

Pünktlich zum Reformationstag 2016 veröffentlichte die Webseite kirche-entdecken.de, die Seite der evangelischen Kirche für Kinder, das kostenlose Browsergame *Martin Luthers Abenteuer*. Erzählt wird in fünf kurzen Episoden der Werdegang Martin Luthers. Das Spiel handelt von seinem Entschluss, Mönch zu werden, über seine Jahre im Kloster, die Verfolgung nach der Veröffentlichung seiner Thesen



Gruppenleiter
Dirk Poerschke
Game On/Two
Kinderhilfzentrum
Düsseldorf

in Worms, der Flucht auf die Wartburg zu Fürst Friedrich und die Veröffentlichung seiner Übersetzung des Neuen Testaments in die deutsche Sprache. Davor war das Spiel bereits als App für das iPad erhältlich.

Pädagogische Beurteilung:

Der Entschluss, Mönch zu werden

Kira die Elster, das Maskottchen der Webseite, begrüßt unsere Testergruppe und führt in das Spiel ein. Hinter den fünf Stationen versteckt sich jeweils ein Minispiel. Station Nummer eins führt uns nach Erfurt. Laut der Überlieferung war Luther 1505 auf dem Rückweg von seinen Eltern nach Erfurt, als ihn ein Gewitter überraschte. Fast vom Blitz getroffen, geriet er in Todesangst und rief die Heilige Anna an: „Hilf du, heilige Anna, ich will ein Mönch werden!“ So kam es, dass Luther eine kirchliche Laufbahn einschlug. Im Spiel laufen wir dafür mit den Pfeiltasten vor den Blitzen davon. Wir können zwischen den zwei Schwierigkeitsgraden leicht und schwer wählen und dürfen in einer vorgegebenen Zeit nicht öfter als fünfmal getroffen werden. Falls das geschieht, können wir das Spiel wiederholen oder diesen Part überspringen. Das ist nicht besonders fordernd und durchaus auch für jüngere Spielende geeignet. Nachdem wir Martin Luther vor den Blitzen geschützt haben, wird uns auf einem weiteren Bildschirm gratuliert. Wir können zum nächsten Spiel übergehen, das Spiel nochmal angehen oder uns drei weitere Informationstafeln zu Luther ansehen. Diese enthalten kurze Texte zu Martin Luther und seiner damaligen Welt. Leicht verständlich und kindgerecht kann man sich diese Texte auch vorlesen lassen.

Martin Luther als Mönch im Augustinerorden in Erfurt

Die Zeit im Kloster ist nicht nur dem Studium der Bibel reserviert. In einem kleinen Spiel müssen wir andere Tätigkeiten wie Kochen, Beichten, Fasten, Beten und Schreiben in der richtigen Reihenfolge wiederholen, nachdem der Mönch sie genannt hat. Die einzelnen Tätigkeiten werden dabei lediglich durch graphische Symbole angezeigt. Auch hier gibt es nach Abschluss wieder weitere Informationstafeln zum Leben Luthers, die man übrigens auch ohne das Spiel auf der Startkarte anklicken kann.

Reichstag zu Worms

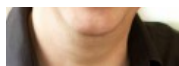
Im Jahre 1520 verfasste Luther seine drei Hauptschriften, in denen er seine Lehre entwickelte. Im Glauben solle man sich nur nach der Bibel richten. Nach seiner Exkommunikation und seinen Hauptschriften gegen die Politik der päpstlichen Kirche musste Luther fliehen und fand Unterschlupf bei seinem damaligen Gönner Fürst Friedrich auf der Wartburg. Diese Flucht wird als weiteres Minispiel aufgegriffen. Wir werden von zwei Soldaten verfolgt und müssen über verschiedene Hindernisse springen.

Martin Luther alias Junker Jörg

Luther wurde auf die Wartburg bei Eisenach gebracht. Dort blieb er versteckt als „Junker Jörg“ bis zum Jahr 1522. In dieser Zeit übersetzte er das Neue Testament in wenigen Wochen ins Deutsche. Später folgte das Alte Testament, sodass 1534 die gesamte Bibel in deutscher Schrift vorlag. Im Minispiel zu dieser Episode ersetzen wir alte griechische und hebräische Buchstaben durch die deutschen und ersetzen und entziffern so Texte aus der Bibel. Das geschieht ohne Zeitvorgabe und machte unseren Testern Spaß. In den Informationstafeln zu dieser Station erfahren wir wieder mehr über diese Zeit und Luthers Freund Melanchthon.

Fazit:

Das Spiel ist sehr schnell vorbei und für meine Testergruppe (10 Jahre) nicht anspruchsvoll genug. Die Aufgaben richten sich vorzugsweise an wirkliche Anfänger_innen, haben kaum motivierende Elemente und forderten uns im Laufe der Geschichte kein einziges Mal wirklich heraus. Allerdings fand es die Testergruppe gut, dass in einem Spiel die Geschichte Luthers erzählt wird. In fünf Stationen spielerisch etwas über das Leben und Wirken des Reformators Luther zu erfahren, macht dann trotz der wenigen und allzu bekannten Spielelemente mehr Spaß, als bei Wikipedia vorbeizuschauen. Wenn hier das Ziel des kostenlosen Angebots liegt, dann hat *Martin Luthers Abenteuer* dieses Ziel gut erfüllt. Dem Browsergame hätten allerdings mehr Spannung und Herausforderungen in den spielerischen Anteilen gut getan.



Beurteilung der Spieltester zuklappen



Spielertester
Game On/Two
Kinderhilfezentrum
Düsseldorf
Düsseldorf

Bewertung Spielspass



[Druckansicht](#)

Weiterempfehlen



Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW • Team • Impressum • Datenschutz • Kontakt

powered by [cre8CMS](#)